

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Wiehle, Dr. Dirk Spaniel, Dirk Brandes, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/12522 –**

Personalbedarf bei Unternehmen der Deutschen Bahn AG

Vorbemerkung der Fragesteller

Mitarbeiter der Unternehmen der Deutschen Bahn AG (DB AG) äußerten laut Presseberichten in internen Chats ihren Frust über die schlechten Zustände bei der DB AG, die nicht nur die Fahrgäste, sondern immer mehr auch das Personal belasten. Zu den bekannten Problemen im täglichen Betriebsablauf kommt nun noch der von der DB AG angekündigte Personalabbau von 30 000 Stellen, der nach Ankündigungen des Unternehmens vor allem im administrativen Bereich erfolgen soll, und zwar sukzessive in den nächsten Jahren in Form von nicht vollzogenen Nachbesetzungen (www.welt.de/wirtschaft/article252849408/Deutsche-Bahn-An-Peinlichkeit-nicht-zu-uebertreffen-Chats-zeigen-Frust-der-Mitarbeiter.html).

1. Wie hoch ist bzw. war nach Kenntnis der Bundesregierung der gesamte Personalbedarf gemäß Stellenplanung bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG (bitte nach absoluten Zahlen aufschlüsseln) gemäß den Einschätzungen der DB AG im Jahr 2023 für
 - a) Lokführer,
 - b) Zugbegleiter,
 - c) Fahrdienstleiter,
 - d) Mitarbeiter in der Instandhaltung,
 - e) Beschäftigte für Bauprojekte, und
 - f) Beschäftigte im administrativen Bereich?

2. Wie hoch ist bzw. war nach Kenntnis der Bundesregierung der gesamte Personalbedarf gemäß Stellenplanung bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG (bitte nach absoluten Zahlen aufschlüsseln) gemäß den aktuellen Einschätzungen der DB AG für
 - a) Lokführer,
 - b) Zugbegleiter,
 - c) Fahrdienstleiter,

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr vom 12. September 2024 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

- d) Mitarbeiter in der Instandhaltung,
 - e) Beschäftigte für Bauprojekte, und
 - f) Beschäftigte im administrativen Bereich?
3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Personalstand bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG bei folgenden Berufen bzw. Berufsfeldern:
- a) Lokführer,
 - b) Zugbegleiter,
 - c) Fahrdienstleiter,
 - d) Mitarbeiter in Instandhaltung,
 - e) Beschäftigte für Bauprojekte,
 - f) Beschäftigte im administrativen Bereich
- (bitte nach absoluten Zahlen und in Prozent des in Frage 1 erfragten jeweiligen Personalbedarfs aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

	Planbedarf (VZP) per 12/2023	Personalbestand (VZP) per 12/2023	Verhältnis Personalbestand zu Personalbedarf in Prozent
Lokführer	19.400	18.900	98
Zugbegleiter	12.600	12.300	98
Fahrdienstleiter	17.200	16.800	98
Instandhaltung	42.500	41.500	98
Bauprojekte/-überwachung	14.100	15.000	107
Administrativer Bereich	19.100	18.400	96

Absolute Werte sind gerundet; inklusive Zeitarbeitnehmer

Nach Auskunft der Deutsche Bahn AG (DB AG) handelt es sich um eine stichtagsbezogene Betrachtung. Der Soll-Bereich liegt zwischen 98 und 100 Prozent. Damit liegen die Zahlen mit Ausnahme des administrativen Bereiches im Zielkorridor. Die restlichen 2 Prozent werden durch vorhandene Flexibilisierungsinstrumente wie beispielsweise im Rahmen der Arbeitszeit ausgeglichen.

Die Überdeckung im Bereich der Bauprojekte/-überwachung dient der Abdeckung zunehmender Bauaktivitäten in der Infrastruktur. Gegenüber der Planung wurden hier Neuerungen im Finanzierungsrahmen/ zusätzliche Bauaktivitäten berücksichtigt, sodass die Planüberschreitung gewünscht ist.

4. Wie entwickelte sich nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 die Personalfuktuation bei den in Frage 1 genannten Berufen bzw. Berufsfeldern bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG
- durch Stellenwechsel innerhalb des Unternehmens,
 - durch Verlassen des Unternehmens,
 - durch Eintritt in den Ruhestand,
 - durch Todesfälle,
 - durch sonstige Gründe (bitte nach Gründen aufschlüsseln)
- (bitte nach Berufen bzw. Berufsfeldern und dargestellt in absoluten Zahlen und in Prozent des in Frage 1 erfragten jeweiligen Personalbedarfs aufschlüsseln)?

Die DB AG gibt an, dass Stellenwechsel innerhalb der Unternehmen systemisch nicht konsolidiert auf Konzernebene vorliegen, da sie nicht trennscharf von Änderungen mit Blick auf gesellschaftsspezifische Organisationsstrukturen oder technischen Anpassungen in den Quellsystemen ohne weiteres abgegrenzt werden können. Vor diesem Hintergrund werden folgende gerundete Werte angegeben. Die Angaben beziehen sich auf Stammpersonal, d. h. ohne befristet Beschäftigte, Aushilfen, Werkstudenten und und Praktikanten.

	Verlassen des Unternehmens (nP) per 12/2023	Altersbedingte Abgänge (nP) per 12/2023	Berufs-/Dienstunfähigkeit und Tod (nP) per 12/2023	Externe Abgänge gesamt (nP) per 12/2023
Lokführer	820	320	50	1.190
Zugbegleiter	790	120	20	930
Fahrdienstleiter	510	490	50	1.050
Instandhaltung	1.730	750	90	2.570
Bauprojekte/-überwachung	740	100	10	850
Administrativer Bereich	240	320	60	620

5. Wie hoch ist die aktuelle Zahl der für die Jahre von 2024 bis 2026 beabsichtigten Einstellungen für die in Frage 1 genannten Berufe bzw. Berufsfelder bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG (bitte nach Berufen bzw. Berufsfeldern sowie Jahren und dargestellt in absoluten Zahlen und in Prozent des in Frage 1 erfragten jeweiligen Personalbedarfs aufschlüsseln)?

Nach Angaben der DB AG werden die geplanten Einstellungen für 2024 im administrativen Bereich aktuell einer konzerninternen Überarbeitung unterzogen, die noch nicht abgeschlossen ist.

	Geplante externe Einstellungen (nP) per 12/2024 (Werte sind gerundet)
Lokführer	2.700
Zugbegleiter	2.000
Fahrdienstleiter	1.300
Instandhaltung	3.900
Bauprojekte/-überwachung	2.400

Des Weiteren gibt die DB AG an, dass die Planwerte für die Jahre 2025 und 2026 im Rahmen der derzeit laufenden Planungsrunde entsprechend den aktu-

ellen Erkenntnissen und Rahmenbedingungen folgend erstellt werden. Zur weiteren Stärkung des Kerngeschäfts sollen in den operativen Bereichen auch in den kommenden Jahren weiterhin Einstellungen in den aktuellen Größenordnungen getätigt werden.

6. Welche Berufe finden sich nach Kenntnis der Bundesregierung bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG unter dem Sammelbegriff der Berufe im administrativen Bereich?

Nach Auskunft der DB AG beinhaltet der „Administrative Bereich“ allgemeine Verwaltungsaufgaben sowie die Unternehmensführung unterstützende Tätigkeiten. Beispiele sind die kaufmännischen Aufgaben wie das Finanz-Controlling oder das Personalmanagement wie der Personalservice und die HR-Businesspartner.

7. Welche Möglichkeiten sieht die DB AG im Bereich des Zugbegleitpersonals zu Personaleinsparungen zu kommen, ohne die Servicequalität zu reduzieren?

Für den Fernverkehr führt die DB AG aus, dass neben der Sicherheit des Betriebs der Service an Bord ihrer Züge Priorität hat. Für alle Prozessschritte an Bord werden Prozesszeiten erhoben und jährlich in Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung aktualisiert. Anhand dieser Zeiten kann der konkrete Arbeitsaufwand je Zug ermittelt und der Personaleinsatz entsprechend so geplant werden, dass eine Über- oder Unterlastung ausgeschlossen werden kann. Insbesondere lassen sich so gezielt Schwerpunkte hinsichtlich des Serviceversprechens an Bord setzen, sodass die Fahrgäste auch bei Prozessänderungen nicht mit einem Verlust von Qualität rechnen müssen.

Für den Schienenpersonennahverkehr wird die Besetzungsquote der Züge mit Zugbegleitpersonal durch die Aufgabenträger und deren Verkehrsverträge vorgegeben. Die DB AG gibt an, dass sie unabhängig davon alle Personale, die auf den Zügen eingesetzt sind, umfangreich in der Kundenbetreuung ausbildet, so dass sie den Reisenden das bestmögliche Reiseerlebnis bieten kann.